

32-Elfe / 80-Scho
Az.: 32-151-25

Burgdorf, den 14.07.2008

**Vermerk: Anfrage gemäß Geschäftsordnung für die Sitzung des Rates der Stadt Burgdorf am 10.07.2008
Hier: Anfrage des Ratsherren Rohde vom 16.06.2008**

Die oben genannte Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1: Welche Platzgebühren wurden dem VVV 2006, 2007 und 2008 wann und in welcher Höhe durch „hausinterne Verrechnungen mit der Wirtschaftsförderungsabteilung“ erlassen?

Antwort: Für folgende Veranstaltungen wurden Platzgebühren auf Antrag des VVV verrechnet:

Jahr	Veranstaltung	Platz	Termin	Anzahl der Tage	Tages-satz	Platz-gebühr
2006	Kino im Park	Stadtpark	29.07.	1	180,00 €	180,00 €
	Oktobermarkt	Stadtgebiet	30.09.-02.10.	3	350,00 €	1.050,00 €
2007	Burgdorfer City Nacht	Spittaplatz	06.07.	1	350,00 €	350,00 €
	Oktobermarkt	Stadtgebiet	05.10.-07.10.	3	350,00 €	1.050,00 €

Für 2008 sind noch keine Genehmigungen erteilt worden.

Frage 2: Aus welcher Haushaltsstelle erfolgte die Verrechnung?

Antwort: Die Verrechnung erfolgt über die HH-Stelle 79100.718600 „Zuweisungen und Zuschüsse für VVV für städtische Aufwendungen“.

Frage 3: Erhielten auch andere Vereine diese Vergünstigungen? Wenn ja, wofür und in welcher Höhe?

Antwort: Die Burgdorfer Schützengesellschaft brauchte in den Jahren 2006 und 2007 keine Platzgebühr (5 x 75,00 € = 375,00 €) bezahlen, da dies, der Beitrag der Stadt Burgdorf für den notwendig gewordenen Sicherheitsdienst für das Schützenfest Burgdorf war. Für 2008 wurde die Platzgebühr wieder in Rechnung gestellt.

Frage 4: Welche Gebühren wurde dem Veranstalter des Public Viewing zur EM auf dem Spittaplatz berechnet?

Antwort: Folgende Gebühren wurde berechnet:
 Platzgebühr: 1.575,00 € (21 x 75,00 €)
 Schankgebühren: 1.125,00 €
 Ausnahme Reisegewerbekarte: 150,00 €

Frage 5: Welche Kosten wären dem VVV für die gleiche Veranstaltung entstanden?

Antwort: Es wären die gleichen Gebühren in Rechnung gestellt worden. Eine evtl. Verrechnung der Platzgebühren hätte von einem entsprechenden Antrag des VVV abgehangen.

Frage 6. Bitte geben Sie eine detaillierte Aufstellung aller Ausgaben in den Jahren 2006, 2007 und 2008 aus den Haushaltsstellen 79100 600000 (Förderung von Wirtschaft und Verkehr) und 611000 (Stadt- und Standortwerbung).

Antwort: Anders als bei der unter 2. genannten Haushaltsstelle zu internen Verrechnungszwecken stellen die beiden hier genannten Haushaltsstellen „echte“ Ausgabehaushaltsstellen dar. Aus ihnen werden insofern keine Beträge im Zusammenhang mit dem o.g. Themenkreis „bezahlt“ bzw. verrechnet. Vielmehr dienen sie der Bezahlung diverser laufender Maßnahmen im Rahmen der allg. Wirtschafts- und Standortförderung, von Werbe- und Imageanzeigen der Stadt in diversen Medien bis zu kleineren lfd. Geschäftsausgaben. Beide Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig, wovon erforderlichenfalls auch Gebrauch gemacht wird. Aus den beiden Haushaltsstellen ergaben sich folgende Ausgaben:

2006: Insgesamt 5.012,63 €, verteilt auf:

Anzeigen in diversen Printmedien (v.a. in lokalen und regionalen Kauf- und Gratiszeitungen und Stadtplanwerbung)	2.682,32 €
Stand der Stadt Burgdorf auf der Burgdorfer Wirtschaftsschau 2006 (Standkosten, Materialien, Präsenz in begleitenden Veröffentlichungen)	1.654,60 €
div. Kosten i.V.m. kleineren Veranstaltungen (u.a. Gründerseminar)	248,90 €
so. div. Geschäftsausgaben (u.a. Kostenanteil IHK-Ladenflächeninformationssystem im Internet)	426,81 €

2007: Insgesamt 6.167,78 €, verteilt auf:

Anzeigen in diversen Printmedien (v.a. in lokalen und regionalen Kauf- und Gratiszeitungen, Stadtplanwerbung, Standortwerbung)	6.039,18 €
Kosten für Veranstaltungen	56,50 €
So. Geschäftsausgaben	72,10 €

2008: bislang 1.092,79 €

Anzeigen in lokalen Kauf- u. Gratiszeitungen	1.019,60 €
So. Geschäftsausgaben	73,19 €

Gez. Elfe

gez. Scholz f. 2. und 6.

Vfg.:

1. gesehen
2. zur Sitzung des Rates am 10.07.2008
3. WV. sofort

D. Bgm.

(Baxmann)